

## KANTON ZUG

### Planungs- und Baugesetz

**Kanton** Die Baudirektion des Kantons Zug lädt alle interessierten Kreise ein, sich zur Totalrevision der Verordnung zum Planungs- und Baugesetz zu äussern. Die Vernehmlassungsfrist läuft bis 15. September 2018. Die definitive Umsetzung erfordert nicht nur die Anpassung der baurechtlichen Begriffe in der Verordnung zum Planungs- und Baugesetz, sondern sie wird auch eine Revision der gemeindlichen Ortsplanungen zur Folge haben. Die Ortsplanungsrevisionen sollen deshalb bis 2025 abgeschlossen sein. Bis dahin wird die derzeit geltende Verordnung noch in jenen Gemeinden angewendet, welche die Ortsplanungsrevision und damit die Anpassung an das neue Recht noch nicht vollzogen haben.

Ende 2025 müssen die Baubegriffe und Messweisen der IVHB angepasst sein. Diese Anpassungen dürfen jedoch die Bau- und Nutzungsmöglichkeiten der Baugrundstücke nicht vermindern. Die gemeindlichen Bauchefs, Bauverwalter und der Regierungsrat haben sich deshalb für die Beibehaltung der Ausnutzungsziffer ausgesprochen.

[www.zg.ch/baudirektion](http://www.zg.ch/baudirektion)  
PD/DK

## UBS Kulturstiftung

**Kunstförderung** Der Stiftungsrat der UBS Kulturstiftung hat in den sechs Förderbereichen bildende Kunst, Denkmalpflege & Archäologie, Film, Literatur, Musik sowie Geistes- & Kulturwissenschaften schweizweit Beiträge beschlossen. In der Zentralschweiz wurden zwei Projekte mit insgesamt 19'700 Franken ausgezeichnet. Mit ihrem Engagement leistet die UBS-Kulturstiftung einen Beitrag zur Bewahrung des lokalen und nationalen Kulturerbes. Der Komponist und Pianist John Wolf Brennan, erhält 9700 Franken. Der Autor Ebbe H. Nielsen, der zu den führenden Forschern der Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit in Europa gehört, arbeitet in seinem aktuellen Buchprojekt erstmals die 1938 erfolgte archäologische Ausgrabung der Fundstelle auf. Er erhält einen Projektbeitrag in der Höhe von 10'000 Franken für eine Publikation über die Pfahlbaudörfer von Hitzkirch-Seematt am Baldeggersee/LU.

[www.ubs.com](http://www.ubs.com) PD/DK

# 15 Jahre Tischlein deck dich

Seit 2003 verteilt die Non-Profit-Organisation «Tischlein deck dich» an jeden Dienstag Lebensmittel an Menschen, die vom Armut betroffen sind, bei GGZ@Work - Recycling in Baar. Heute beziehen 116 Personen jede Woche Lebensmittel und unterstützen damit insgesamt 260 Angehörige.

**Baar** Die Abgabestelle Baar wurde am 6. Juni 2003 im Podium 41 in Zug eröffnet. Seit 2005 befindet sie sich in denselben Räumlichkeiten wie die regionale Logistikplattform von Tischlein deck dich an der Altgasse. Abgabestelle und Plattform werden gemeinsam mit GGZ@Work betrieben, einer Institution der Gemeinnützigen Gesellschaft Zug (GGZ).

### Der symbolische Franken

Immer am Dienstag zwischen 17 und 18 Uhr werden an der Abgabestelle Lebensmittel an Armutbetroffene abgegeben. Pro Lebensmittelbezug bezahlen sie einen symbolischen Franken, unabhängig von der bezogenen Menge an Lebensmitteln. Zu den Kunden zählen «Working Pools», Familien, Alleinerziehende, Migranten und Menschen, die Sozialhilfe oder eine IV-Rente beziehen. Tischlein deck dich hilft, das knappe Haushaltsbudget zu entlasten. Um Lebensmittel zu beziehen, braucht es eine Bezugskarte, die bei einer Sozialfachstelle aus der Regi-



Seit der Eröffnung der Abgabestelle 2003 wurden 597'040 Kilogramm einwandfreie Lebensmittel mit einem Warenwert von 3'880'760 Franken verteilt.

folia

on beantragt werden kann. «Die Bezugskarte ist maximal ein Kalenderjahr gültig. Jedes Jahr prüfen die Sozialfachstellen, ob eine Person noch bezugsberechtigt ist», erklärt Alex Stähli, Geschäftsführer von Tischlein deck dich.

### In 15 Jahren über 597 Tonnen

Die Abgabestelle Baar wird von Yolanda Fässler geleitet. Unterstützt wird sie dabei von Mitarbeitenden, Zivildienstleistenden und Teilnehmenden. «Für die Menschen, die zu uns kommen, ist Tischlein deck dich ein geschätzter Treffpunkt, wo sie sich austauschen und einander helfen können.» Seit der Eröffnung der Abgabestelle 2003 wurden 597'040

kg einwandfreie Lebensmittel mit einem Warenwert von 3'880'760 Franken verteilt.

### Zwei Millionen Tonnen

In der Schweiz landen bis zu zwei Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel im Abfall. Tischlein deck dich engagiert sich seit der Gründung im Jahr 1999 gegen die Lebensmittelverschwendung. Da der Verein von Produktpenden lebt, kann nicht vorhergesagt werden, wie viele und welche Produkte bei der wöchentlichen Abgabe verteilt werden. Tischlein deck dich kauft keine Produkte zur Sortimentsvervollständigung hinzu.

[www.ggzatwork.ch](http://www.ggzatwork.ch) PD/DK

## «Dann begann ich halt mit Laufen»

Ein Rückenproblem hat Adrian Risi, Bereichsleiter Produktion und Technik der Jura Materials, zum Laufsport gebracht. Mit der Firma Risi Services unterstützt er heuer die aktuelle Mountain-Etappe 03 Zug-Zugerberg der Raiffeisen Zuger-Trophy. Aus Goodwill den Organisatoren und dem Laufsport gegenüber.

**Zuger Trophy** Volleyball sei seine erste grosse Sportliebe gewesen: «Ich habe rund 25 Jahre lang gespielt, und zwar ziemlich gut», erzählt der 190 Zentimeter grosse Zuger, der in dieser Sportart unter anderem einen Junioren Schweizer Meister Titel holte. Dann habe er lange nichts gemacht. Bis er eines Morgens nicht mehr aus dem Bett kam. Eine verspannte und entzündete Rückenmuskulatur war die Ursache. «Dank eines sensationellen Physiotherapeuten, bei dem ich während sieben Monaten dreimal die Woche trainierte, bin ich heute frei von Beschwerden», erzählt Risi. Daraufhin sei ihm bewusstgeworden, dass er etwas tun müsse: «Schwimmen kann ich nicht. Auf dem Bike fühle mich aufgrund meiner Grösse unsicher.



Adrian Risi unterstützt die Mountain-Etappe 03 der Zuger Trophy.

z.V.g.

Da bleibt noch Laufen.» Mit 20 bis 25 Minuten habe er angefangen. Und heute umfasst sein wöchentliches Sportprogramm rund fünf Einheiten. Zwei dieser Einheiten widmet Adrian Risi seit rund sechs Jahren dem Functional Training: «Der Erfolg ist spürbar. Seit ich das mache, geht es mir einfach gut.»

### Wettkämpfe motivieren

Adrian Risi nimmt auch an Wettkämpfen teil. Am Ägeriseelauf am

20. Juli 2018 wie auch am Halbmarathon in Luzern. Und Risi ist schnell: «Ich verfolge das Ziel, in Luzern wieder unter 1:30 Stunden zu bleiben. Ob mir das noch mal gelingt, wird sich zeigen.»

### Eine super Sache

Auf den Etappen der Raiffeisen Zuger-Trophy ist Risi eher selten unterwegs. Dennoch findet er sie eine super Sache: «Solche Projekte unterstützen wir gern. Dahinter stehen Menschen, die sich mit Herzblut einsetzen.» Und da sein Herz sowieso für den Laufsport schlage, passe das Etappensponsoring ideal zu ihm und seinem Unternehmen.

PD/DK

### Raiffeisen Zuger-Trophy

Alle weiteren Informationen, aktuelle Etappen, Ranglisten etc. finden Sie im Internet unter: [www.zuger-trophy.ch](http://www.zuger-trophy.ch)



## Plastiksammlung im Zugerland

**Steinhausen** Per 2. Juli wird die Weichplastiksammlung in der Recyclingstelle des Einkaufszentrums Zugerland eingestellt. Der Weichplastik kann im Unterschied zu PET- und Plastikflaschen nicht weiterverwertet werden. Das Einkaufszentrum Zugerland in Steinhausen betreibt eine umfangreiche Recyclingstelle, unter anderem für PET- und Plastikflaschen, Glas und Alu, Papier, Karton und Kleider. Bis anhin wurde zusätzlich Weichplastik (wie Folien oder Säckli) gesammelt. Für den gesammelten Weichplastik finden sich jedoch keine Abnehmer mehr, da sein Reinheitsgrad zu niedrig ist. Dies ist auf einen hohen Anteil an Verbundmaterialien (Materialien, die aus verschiedene Kunststoffarten bestehen) sowie auf Verschmutzungen zurückzuführen. Der Weichplastik ist folglich nicht verwertbar und muss zur Kehrichtverbrennungsanlage transportiert und dort entsorgt werden. Deshalb wird die Sammlung von Weichplastik per 2. Juli 2018 eingestellt.

PD/DK

[www.migrosuzern.ch](http://www.migrosuzern.ch)

## S'PFÖTLI



«Gingi» sucht ein neues Zuhause, in dem er nach draussen kann.

z.V.g.

Der rote, kastrierte Kater kam etwa 2013 auf die Welt. Er ist verschmust und verspielt. Gingi sucht ein Zuhause, in dem er hinaus kann und es nach Möglichkeit keine anderen Katzen hat.

### Tierheim Allenwinden

Im Tierheim in Allenwinden (Baar) suchen immer wieder unzählige Tiere ein neues Zuhause und Menschen, die es gut mit ihnen meinen. Viele dieser Tiere haben einen Leidensweg hinter sich. Sie alle sind traumatisiert und brauchen viel Zuneigung. Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, sich ein Haustier anzuschaffen, fragen Sie doch erst im Tierheim Allenwinden nach: Tel. 041 711 00 33. Weitere Informationen im Internet unter [www.tsvzug.ch](http://www.tsvzug.ch).

PD/MF

**YOUNG . FRESH . TRENDY.**

**ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO**

**SUNSHINE**  
RADIO